



7 - S 849553/19

Bezirksorganisation Wieden

Zur Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am 26. September 2019 stellt der Klub der sozialdemokratischen Bezirksrätinnen und Bezirksräte nachstehenden

Antrag

betreffend

Miteinander im Alois-Drasche-Park

Die Magistratsabteilung 13 wird gebeten, in Abstimmung mit der Wiedner Parkbetreuung und der Bezirksvorsteherin mit Kindern und Jugendlichen ein Projekt für ein gutes Miteinander im Alois-Drasche-Park auszuarbeiten, das auch zur erhöhten Sensibilität von HundebesitzerInnen beitragen soll.

Begründung

Der Alois-Drasche-Park ist die größte öffentliche Parkanlage im 4. Bezirk und aufgrund seiner besonderen Größe und attraktiven Gestaltung ein besonders stark und von unterschiedlichen NutzerInnengruppen besuchter Park. Mit einer Reihe von Initiativen und Projekten geht die Bezirksvertretung gezielt auf verschiedene NutzerInnengruppen zu: Mit der Parkbetreuung, dem Parkclub für SeniorInnen, dem Naturlehrpfad, Kulturveranstaltungen für Kinder und Erwachsenen u.v.m.

Eine besondere Herausforderung stellt schon seit Jahrzehnten der Umstand dar, dass der Drasche-Park sowohl von Eltern mit Kindern, als auch von Hundebesitzern in großer Zahl genutzt wird. Eine „Trennung“ dieser NutzerInnengruppen ist aufgrund des Nutzungsverhaltens nicht realistisch umsetzbar

Die Aufstellung zusätzlicher Hundekotsackerlspender, Informationsangebote und Kontrollen haben in der Vergangenheit zu einer Verbesserung der Situation beigetragen, erfordern aber eine regelmäßige Wiederholung, um für ein gutes Miteinander zu sorgen. Die Bezirksvertretung Wieden spricht sich daher für ein neues Projekt aus, bei dem Kinder und Jugendliche ihre Vorstellungen und Wünsche einbringen können, auch um die Sensibilität von HundebesitzerInnen zu erhöhen. Dieses Projekt soll in ein Maßnahmenpaket mit weiteren Dialogformaten und Waste-Watcher-Kontrollen eingebettet werden